

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1821**

50 (23.6.1821) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,  
Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

# Beilage zum Anzeiger-Blatt für den Kinzig-, Murg-, und Pfingz-Kreis.

Nro. 50. Samstag den 23. Juny 1821.

## Bekanntmachungen.

(2) Rheinbischoffsheim. [Unterpfandsbuch-Erneuerung.] Das Groß. Hochlöbl. Kinzigkreisdirectorium hat durch Rescript vom 16. May d. J. Nro. 7761. die Erneuerung des Unterpfandsbuchs der Gemeinde Bischoffsheim und Hausgräuth genehmigt. Alle jene, welchen Unterpfänder auf Liegenschaften in der dasigen Gemarkung bestellt sind, werden daher aufgefordert, am 9. July d. J. ihre desfalligen Urkunden entweder in Urschrift oder in beglaubter Abschrift, der mit der Erneuerung beauftragten Commission auf dem Rathhaus dahier um so gewisser vorzulegen, als sonst das Ortsgericht und die Pfandschreiberey von aller Gewährleistung und Verantwortung für die nicht erneuerten Unterpfänder entbunden erklärt werden sollen.

Rheinbischoffsheim den 8. Juny 1821.

Großherzogl. Bezirksamt.

(1) Stuttgart. [Ehegerichtliche Vorsabung.] Nachdem bey dem K. Württembergischen Ehegericht die Ehefrau des in Amerika sich aufhaltenden Dr. Jonathon Lenz, Dorothee Christine Elisabeth, geb. Büsing von Stuttgart, um Erkennung des Ehescheidungsprocesses gegen diesen ihren Ehemann gebeten hat, und ihrem Gesuche entsprochen, auch zur Verhandlung dieser Ehescheidungsklage Donnerstag der 25. October d. J. bestimmt worden ist, so wird hiemit nicht nur gedachter Dr. Lenz, sondern es werden auch seine Verwandte und Freunde, welche ihn etwa im Rechte zu vertreten gesonnen seyn sollten, peremptorisch vorgeladen, an gedachtem Tag, wobei ihnen acht Wochen für den ersten, acht Wochen für den zweiten, und acht Wochen für den dritten Termin anberaumt werden, bei dem K. Ehegericht allhier Morgens 9 Uhr zu erscheinen die Klage der Ehefrau anzuhören, darauf die Einwendungen in rechtlicher Ordnung vorzutragen, und sich ehegerichtlichen Erkenntnisses zu gewärtigen, indem, Beklagter erscheine an gedachtem Termin oder erscheine nicht, in dieser Sache ergehen wird, was Rechtens ist.

Stuttgart den 26. April 1821.

Königlich Württembergisches Ehegericht.

## Kauf-Anträge.

(3) Bruchsal. [Guts-Versteigerung.]  
Dienstag den 17. t. M. July Vormittags 9 Uhr

wird das auf Heibelsheimer Markung,  $\frac{1}{2}$  Stunde von Bruchsal gegen Dbergrombach liegende, ehemals freyherrlich von Beroldingen, jetzt Franz Derb. Lin'sche Landgut, der Scheckenbronner Hof genannt, auf dem Hofe selbst zu Eigenthum unter annehmbaren Bedingungen und Ratifications-Vorbehalt öffentlich versteigt. Das arrondirte Gut enthält 66 Morgen Ackerfeld, 6 Morgen  $\frac{3}{4}$  Ruthen Wiesen, 2 Brel. 23 Ruthen Reebland und 33 Ruthen Pflanzgarten, Nürnberger Decimal-Maas. Es ist mit mehreren hundert tragbaren Obstbäumen mancherley Gattung, meistens französischer Art, bepflanzt. Die Gebäude bestehen in 2 einstöckigen Bohnhäusern, Scheuern, hinlänglichen Stallungen, Speichern und Keller, nebst einem besondern ganz neu und solid erbauten, zugleich zur Brantweinbrennerey eingerichteten Stalle für 24 Stück Rindvieh und Heuspeicher. Die Steig-Bedingungen können indessen bey der Stadtschreiberey in Heibelsheim eingesehen werden. Auswärtige Steigliebhaber haben ihre Herkunft und Zahlungsfähigkeit durch obrigkeitliche Zeugnisse nachzuweisen.

Bruchsal, den 12. Juny 1821.

Großherzogl. Oberamt.

(1) Bühl. [Wirthshausversteigerung.] Das den Bernhard Scheidetischen Eheleuten zu Alschweyer gehörige Wirthshaus zum Iberg, bestehend, in einer 2stöckigten Behausung mit Balkenkeller, Stallung, Scheuer, Brenn und Waschkütte, auch Schlachthaus an dem Wege nach Bühlertal, wird Montags den 9. July d. J. Nachmittags 2 Uhr in dem Laubwirthshause zu Alschweyer öffentlich versteigert werden, wozu die etwaigen Steigerungslustigen mit dem Bemerkeln eingeladen werden, daß Auswärtige legale Zeugnisse über ihre Verhältnisse bei der Versteigerung vorzulegen haben.

Bühl am 18. Juny 1821.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

(2) Offenburg. [Weinversteigerung.] Samstag den 30. Juny d. J. Morgens 10 Uhr werden bei der Groß. Domainenverwaltung Offenburg 20 Fuder sehr gut gehaltener 1820er Wein in beliebigen Abtheilungen versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Offenburg den 18. Juny 1821.

Großherzogliche Domainenverwaltung.



(1) Rastatt. [Fruchtverkauf.] Donnerstags den 4. Juli d. J. Nachmittags um 2 Uhr werden bey Großh. Domainenverwaltung dahier 150 Malter Weizen, 250 Malter Korn und 200 Malter Gerste versteigert. Rastatt den 20. Juny 1821.

Großherzogliche Domainenverwaltung.

(2) Stein. [Fruchtverkauf.] Zusage hoher Kreis Directorial Anordnung werden Dienstag den 3. Juny 1821 Vormittags um 10 Uhr bey der diesseitigen Stelle 60 Malter Gerst parthienweise unter Ratifications Vorbehalt gegen bey der Abfassung baar zu leistende Bezahlung öffentlich versteigert, wozu hiermit die Liebhaber eingeladen werden.

Stein, den 13. Juny 1821.

Großherzogliche Domainenverwaltung.

**Pachtanträge und Verleihungen.**

(2) Ettlingen. [Schäferverleihung.] Auf Dienstag den 26. Juny d. J. Morgens 8 Uhr wird auf dem Rathhause zu Ettlingen die städtische Winterschafwaide, welche auf Michaeli d. J. anfangt, und sich mit dem letzten April des folgenden Jahres endet, auf 3 weitere Jahre mittelst Steigerung in Bestand gegeben. Hieby wird bemerkt, daß

- 1) diese Waide mit 400 Stück Vieh befahren werden dürfe,
- 2) daß dem Steigerer derselben, ausser den geräumigen Schäferengebäuden, auch die Einheimung des Heu's und Dehms der bevorstehenden 1821er Heuernte der zur Schäferey gehörigen 6 Morgen Wiesen zustehe.

Ettlingen den 18. Juny 1821.

Aus Auftrag des Oberbürgermeisters u. Stadtraths  
Stadtverrechner Sei h.

(1) Karlsruhe. [Verpachtung des Steinkanals.] Nach Verfügung Hochlöbl. Directorii des Murg und Pfinzkreises vom 26. v. M. No. 9766. soll die Schiffahrt auf dem sogenannten Steinkanal von Gröbigen bis Karlsruhe an den Meistbietenden in Pacht gegeben werden. Man hat zur Verhandlung auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle Freytag den 29. d. M. Vormittags 9 Uhr bestimmt und ladet hiezu die Liebhaber mit dem Anfügen ein, daß die Pachtbedingungen bey unterzeichneter Stelle eingesehen werden können, und auch bey der Verhandlung selbst eröffnet werden.

Karlsruhe den 18. Juny 1821.

Großh. Wasser- und Straßenbau Inspection.

**Dienst-Nachrichten.**

Se. Königl. Heheit haben sich gnädigst bewogen gefunden, die erledigte Pfarrey Untersimonswald dem Pfarerer in Minseln, Blasius Dufner, zu verleihen.

Von Großherzogl. Hochpreisl. Ministerium des Innern ist mittelst Erlasses vom 30. Mai l. J. No. 6316. dem Johann Birk von Durlach nach erstandener Prüfung die Licenz zur Ausübung der Pharmacie ertheilt worden, welches andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Durlach den 14. Juny 1821.

Das Directorium des Murg- und Pfinzkreises.

**Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 16. Juny 1821.**

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.		Karlsruhe		Durl.		Fleischtare.		Karlsru.	Durl.
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Pf.	sch.	Pf.	e.	Das Pfund	fr.	fr.	
Das Malter	6	29	6	29	—	—	Ein Weck zu	—	7	—	7½	Das Pfund	8	8		
Neuer Kernen	—	—	—	—	7	—	1 fr. hält	—	14	—	15½	Dachsenfleisch	—	—		
Alter Kernen	6	—	6	—	—	—	bito zu 2 fr.	—	—	—	—	Gemeines	6	6		
Weizen	—	—	—	—	3	28	Weißbrod zu	—	—	—	—	Rindfleisch	6	—		
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	6 fr. hält	1	13	1	15	Kalb fleisch	6	6		
Altes Korn	2	30	2	30	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Räupfingst.	—	—		
Gem. Frucht	—	—	—	—	3	12	zu 4½ fr hält	2	—	—	—	Hammelf.	7	7		
Gersten	2	40	2	40	2	30	bito zu 9 fr.	4	—	—	—	Schweinefl.	6	6		
Haber	2	30	2	30	4	16	zu 5 fr. hält	—	—	2	10½	Dachsenunge	8	8		
Welschkorn	4	—	4	—	—	—	zu 10 fr. hält	—	—	4	21	Dachsenmaul	22	—		
Erbsen d. Sri.	—	—	—	—	—	—						1 Dachsenfuß	8	12		
Linzen	—	—	—	—	—	—						1 Kalbskopf	22	16		
Bohnen	—	—	—	—	—	—										

(Viktualien - Preise) Rindschmalz das Pfund 18 kr. — Schweineschmalz 16 kr. — Butter 14 kr. — Lichter, gegossene 18 kr. — Saise 16 kr. — unschlitt das Pf. — kr. 6 Over 4 kr.

Verlag und Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.